

Landrat Klaus Wiswe besucht das DeTe-Haus

Voneinander lernen – Wirtschaft und Politik im Dialog

Die Standortpflege ist in den letzten Jahren zu einer immer bedeutsamer werdenden Aufgabe der Wirtschaftsförderung geworden. Verantwortliche Politiker bemühen sich durch ihr Engagement den persönlichen Kontakt zu den Betrieben zu pflegen. Zwar sind Neuansiedlungen wichtig für die weitere positive Entwicklung einer Region, doch die grössere Anzahl von neuen Arbeitsplätzen wird durch bestehende Unternehmen geschaffen und auch gehalten.

So besuchte der Landrat Klaus Wiswe mit einer Delegation aus Politik und seiner Behörde bekannte Unternehmen im Landkreis Celle, um sich einen persönlichen Eindruck vor Ort zu machen und einen intensiveren Kontakt zum Unternehmen aufzubauen.

Am Mittwoch, den 10. August 2005 waren die Damen und Herren der Delegation also zum Gespräch im DeTe-Haus. Neben Vorstand Falk Dehnbostel waren auch Geschäftsführer und Aufsichtsrat Renè Weyeneth, ZTM Hindrik Dehnbostel und Aufsichtsrat Jan Dehnbostel an dem Gespräch beteiligt.

Der einführende Rundgang durch das Xental-Fachlabor weckte das Interesse der Besucher. Man zeigte sich hoch beeindruckt, auch einmal der Zahntechnikerin Adina Gause beim Keramiksichten über die Schulter gesehen zu haben. Offen und charmant beantwortete sie die Fragen vom Landrat und den anderen Besuchern. Ebenso hatte Wolfgang Feist eine nette Demo beim Procera-Scanner inszeniert – dies rief ebenso die Aufmerksamkeit der Gäste hervor – ebenso wie auch der Laser.

Anschliessend traf man sich zum lockeren Austausch im „Blauen Salon“. Allgemeine Themen aus Politik und Wirtschaft standen ebenso auf der Tagesordnung, wie auch spezielle Fragen und Zukunftsherausforderungen für die Unternehmen der Depita-Gruppe. Konkret wurde es u.a. bei der Frage nach der möglichen DSL-Vernetzung des DeTe-Hauses und des Gewerbegebietes. Hier werden sich Landrat Klaus Wiswe, das Amt für Wirtschaftsförderung des Landkreises Celle und Bürgermeister Klaus Gärtner persönlich einsetzen, um diese Infrastrukturlücke zu schliessen.

Insgesamt hat der Besuch von Landrat Wiswe im DeTe-Haus einen fruchtbaren Austausch ermöglicht. Die Teilnehmer waren sich darüber einig, dass man diesen Dialog regelmässig pflegen wird.



Natürlich war das Interesse der Delegation auch beim Thema Epithetik gross. Kreisrat Gerald Höhl, Landrat Klaus Wiswe und Silke v.d. Kammer vom Amt für Wirtschaftsförderung (v.l.n.r.) lassen sich von Sylvia Dehnbostel die Versorgung von Patienten mit Epithesen erklären. Mit dem Rücken zur Kamera: Ralf Schmidt – Leiter für Öffentlichkeitsarbeit des Landkreises Celle.